

Die sterbende Zeit

Zwanzig Diagnosen

Herausgegeben von

Dietmar Kamper und Christoph Wulf

»Seit Jahrhunderten wird der Stillstand der Geschichtszeit in Bildern des Eises gedacht. Das Bild mag – in postmoderner Atmosphäre – ästhetisch faszinieren. Könnte es, in kritischer Zeit-Genossenschaft, nicht auch den Willen wecken, die im Kristallgitter der Verfügungen und Diskurse erstarrte Zeit wieder zu verflüssigen?«

Helmut Lethen

Sammlung Luchterhand 724

Über dieses Buch:

In zwanzig Diagnosen untersuchen namhafte Historiker, Kultur- und Naturwissenschaftler aus Italien und Deutschland unseren Umgang mit Zeit: im Alltag, bei der Wahrnehmung von Geschichte und Geschichten, in neueren naturwissenschaftlichen Forschungen.

Die »Moderne« läßt sich beschreiben als ein Prozeß beschleunigten Zeitgewinns. Seit man mit »Fortschritt« zu rechnen gelernt hat, gibt es kaum einen Bereich des Lebens, der nicht in den Sog der Zeit hineingerissen worden wäre. Die Zeitgenossen hetzen von Termin zu Termin, und werden doch die Angst nicht los, etwas zu versäumen. Immer neue Anstalten organisierten Zeitvertreibs bieten ihre Dienste an. So konsequent wird Zeit totgeschlagen, daß das Ende der Menschengeschichte nicht mehr nur Gegenstand von Science-fiction ist. – Läßt sich, im Schatten eines katastrophalen Endes der Zeit, an andere Zeitvorstellungen, zum Beispiel an die Zeiten der Feste und Kalender noch anknüpfen? Um welchen Preis? Müssen tatsächlich alle Zeiten auf eine einzige, die linear meßbare, reduziert werden?

»Die sterbende Zeit« war Thema eines internationalen Symposions, das 1984 in Venedig stattfand.

Über die Herausgeber:

Dietmar Kamper lehrt Soziologie, Christoph Wulf Erziehungswissenschaft, beide an der FU Berlin.

In der Sammlung Luchterhand hat D. Kamper herausgegeben »Macht und Ohnmacht der Phantasie« (SL 609) und, zusammen mit Ulrich Sonnemann, »Atlantis zum Beispiel« (SL 657).

DIE STERBENDE ZEIT

ZWANZIG DIAGNOSEN

HERAUSGEGEBEN VON

DIETMAR KAMPER

UND

CHRISTOPH WULF

LUCHTERHAND

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Die sterbende Zeit : 20 Diagnosen / hrsg. von Dietmar Kamper
u. Christoph Wulf. – Orig.-Ausg. – Darmstadt ; Neuwied :
Luchterhand, 1987.

(Sammlung Luchterhand ; 724)

ISBN 3-472-61724-1

NE: Kamper, Dietmar [Hrsg.]; GT

DANKSAGUNG

Dank schulden wir dem Goethe-Institut Triest, dem Istituto Gramsci Veneto, der Università degli Studi di Venezia und der Commune di Venezia für die Förderung des Kongresses »Die sterbende Zeit«.

Herzlich möchten wir danken Helmut Müller-Sievers und Bernhard Dieckmann für die Übersetzung der italienischen bzw. französischen Texte, Roswith Väth-Szuszdiara für die redaktionelle Bearbeitung des Bandes sowie Walli Rackow, Erika Ockruck und Barbara Schulze für die bereitwillige Übernahme aller anfallenden Arbeiten.

Dietmar Kamper

Christoph Wulf

ORIGINALAUSGABE

Sammlung Luchterhand, Mai 1987

© 1987 by Hermann Luchterhand Verlag GmbH & Co KG,

Darmstadt und Neuwied

Lektorat: Klaus Binder

Umschlaggestaltung: Alexander Brancyk

Herstellung: Petra Görg

Gesamtherstellung bei der

Druck- und Verlags-Gesellschaft mbH, Darmstadt

ISBN 3-472-61724-1

Inhalt

EINLEITUNG

<i>Dietmar Kamper und Christoph Wulf</i>	
Die Zeit, die bleibt	7
<i>Massimo Cacciari</i>	
Der Tod der Zeit	13

ZEIT UND GESCHICHTE

<i>Gottfried Heinemann</i>	
Die Anordnung der Zeit. Fußnote zu Anaximandros	23
<i>Paolo Rossi</i>	
Das Altern der Welt und die ›große Ruine‹ in der Neuzeit	34
<i>Remo Bodei</i>	
Zeit gewinnen	
Entwicklung und Auflösung sozialer Systeme in der Kultur des späten 19. Jahrhunderts	50
<i>Heinz D. Kittsteiner</i>	
Über das Verhältnis von Lebenszeit und Geschichtszeit	72
<i>Helmut Lethen</i>	
Geschichten zur »kristallinen Zeit«	83
<i>Konrad Wünsche</i>	
Die Endlichkeit der pädagogischen Bewegung	100

ZEIT UND NATUR

<i>Umberto Curi</i>	
Zeitpfeil – Zeitkonzepte im Zeichen der Irreversibilität	115
<i>Friedrich Cramer</i>	
Alternde Zeit, Zeit des Alterns. Leben und Sterben als biologisches Problem	124
<i>Bernd-Olaf Küppers</i>	
Entropie, Evolution und Zeitstruktur	133
<i>Paolo Budinich</i>	
Neue Aspekte der Zeitkonzeption in physikalischen Theorien	152

<i>Hermann Haken</i>	
Sind synergetische Systeme unsterblich?	169

MACHT UND ÜBERMACHT DER ZEIT

<i>Arthur E. Imhof</i>	
Dreimal soviel Zeit zu leben wie unsere Vorfahren – noch haben wir Probleme damit	175
<i>Ulrich Sonnemann</i>	
Zeit ist Anhörungsform. Über Wesen und Wirken einer kantischen Verkennung des Ohrs	202
<i>Wolfgang Kaempfer</i>	
Zeitstau oder Das Ende ohne Ende	221
<i>Umberto Eco</i>	
Die Zeit der Kunst	235
<i>Paul Virilio</i>	
Der Augenblick der beschleunigten Zeit	249
<i>Dietmar Kamper</i>	
Zeitopfer: Vom ewigen Kalender zum Alltag der Termine	259
<i>Christoph Wulf</i>	
Lebenszeit – Zeit zu leben? Chronokratie versus Pluralität der Zeiten	266
Die Autoren dieses Bandes	276